

## PRESSEMITTEILUNG

### Freie Fahrt für Drahtesel in Stuttgart?

**Radwege, Bahngleise und Landebahnen dominieren die Diskussion um die künftige Verkehrsinfrastruktur in der Autostadt**

**Stuttgart, 22. Oktober 2008 – Wenn die Benzinkosten steigen, ist den Stuttgartern ihr „Bleche“ gar nicht mehr so heilig. Immer mehr Bürger wollen umsteigen – auf das Fahrrad, die Bahn, das Flugzeug. Das bestätigt auch eine interne Umfrage bei den Wirtschaftsjunioren. Die jungen Führungskräfte und Unternehmer machten Stuttgarts Verkehrsinfrastruktur zum Thema einer Gesprächsreihe.**

Hitzig wird in Stuttgart diskutiert: Brauchen wir eine zweite Landebahn am Flughafen? Macht „Stuttgart21“ für die Unternehmen und Menschen in Stuttgart wirklich Sinn? Die Wirtschaftsjunioren Stuttgart befragten dazu ihre Mitglieder. Das Ergebnis: Man hält den Ausbau der Verkehrsinfrastruktur grundsätzlich für wichtig, ist sich aber noch unsicher über den konkreten Nutzen für die Menschen und Unternehmen in der Region. Vermisst wurde insbesondere die Diskussion um Radwege, Autobahnen und den Schienennahverkehr.

Um die Ziele, die Grenzen und die Folgen der Umbauten an Straßen, Schienen und Pisten zu erörtern, veranstalten die Wirtschaftsjunioren im Herbst und Winter eine Gesprächsreihe mit Experten, Befürwortern und Gegnern der Verkehrsprojekte.

Im Restaurant Plenum gibt am 28.10.2008 um 19 Uhr Stephan Oehler, Leiter der Abteilung Verkehrsplanung und Stadtgestaltung in Stuttgart einen exklusiven Einblick in die Verkehrsplanung und das Mobilitätskonzept der Stadt. Hat Stuttgart genug Radwege? Wie sicher ist man als Radfahrer auf Stuttgarts Straßen unterwegs? Was plant die Stadt, um das Radfahren attraktiver zu machen?

Auch Stuttgart21 steht zur Diskussion. Gangolf Stocker von der Initiative „Leben in Stuttgart“ ist erklärter Gegner des Bahnhof-Umbaus und steht am 15.01.2009 Rede und Antwort. In einer weiteren Veranstaltung, die für Februar 2009 geplant ist, werden auch die Fürsprecher des Projekts zu Wort kommen.

Am 27.01.2009 wird außerdem Prof. Georg Fundel, Geschäftsführer des Stuttgarter Flughafens im Rahmen eines Kamingesprächs über das Thema „Verpasste Chance? – Zweite Landebahn am Stuttgarter Flughafen“ sprechen. Weitere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung zu den Veranstaltungen finden Sie unter [www.wj-stuttgart.de](http://www.wj-stuttgart.de).

2.300 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Verena Engenhardt

Presseteam

Wirtschaftsjunioren

Stuttgart e.V.

IHK Region Stuttgart

Jägerstr. 30

D-70174 Stuttgart

Telefon: 0711/50 88 65 82-2

Telefax: 0711/50 88 65 82-9

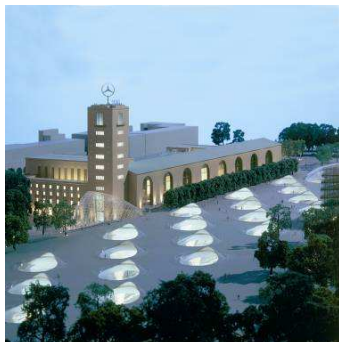
[pr@wj-stuttgart.de](mailto:pr@wj-stuttgart.de)

<http://www.wj-stuttgart.de>

**Über die Wirtschaftsjunioren:** Die Wirtschaftsjunioren Deutschland bilden mit mehr als 10.000 aktiven Mitgliedern aus allen Bereichen der Wirtschaft den größten Verband von Unternehmern und Führungskräften unter 40 Jahren. Bundesweit verantworten die Wirtschaftsjunioren bei einer Wirtschaftskraft von mehr als 120 Mrd. Euro Umsatz rund 300.000 Arbeits- und 35.000 Ausbildungsplätze. Der Bundesverband WJD ist seit 1958 Mitglied der mehr als 100 Nationalverbände umfassenden Junior Chamber International (JCI).



Bildtext: Wird Stuttgart bald Fahrrad-Stadt? Nach Meinung der Wirtschaftsjunioren fehlt es an Radwegen, Bildquelle: oha communication



Bildtext: Stuttgart 21 – Ist der Umbau des Bahnhofs für die Stuttgarter ein Fortschritt oder nur übertriebener Bauwahn? Bildquelle: Stuttgart-Marketing GmbH



Bildtext: Verpasste Chance? Am 27. Januar 2009 diskutieren die Wirtschaftsjunioren mit Prof. Georg Fundel, Geschäftsführer des Flughafens Stuttgart, über den möglichen Bau einer zweiten Landebahn, Bildquelle: Flughafen Stuttgart GmbH

Bilder in druckfähiger Qualität können Sie bei Verena Engenhardt ([verena.engenhardt@oha-communication.com](mailto:verena.engenhardt@oha-communication.com), 0711/50 88 65 82-2) anfordern.